



Forchtensteiner Nachrichten



Frohe Weihnachten!

© Hans-Peter Ramhofer

■ Staatspreis

In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft wurde der Urbarialgemeinde Forchtenau der Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft verliehen. Die Gemeinschaft bewirtschaftet eine Fläche von ca. 105 Hektar und zählt aktuell 63 Mitglieder.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

■ Musikverein

Der Musikverein Forchtenstein feierte heuer 2 Jubiläen: 90 Jahre Blasmusik in Forchtenstein und 40 Jahre Musikverein Forchtenstein. Ein guter Anlass, um beim Martinikonzert am 11.11.2017 treuen Musikanten und -innen für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein zu ehren.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

■ Forchtenstein-Buch

Nach dem Erscheinen des Buches „Forchtenstein einst & heute“ im Jahr 2010 wurde an Autor Sepp Herzog vielfach der Wunsch herangetragen, doch wieder einmal „etwas“ über Forchtenstein zu schreiben und es als Buch zu veröffentlichen. Diesen Anliegen ist Sepp Herzog gerne nachgekommen.

Lesen Sie mehr auf Seite 15

■ Heizkostenzuschuss

Seitens des Landes wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Die Anträge für den Winter 2017/2018 können bis spätestens 28.02.2018 am Gemeindeamt Forchtenstein eingebracht werden, ein Einkommensnachweis ist vorzulegen. Anspruchsberechtigt sind Personen mit Einkommen bis zur Höhe des Nettobetrages des Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes (ohne Pflegegeld) und mit Hauptwohnsitz im Burgenland. Der Heizkostenzuschuss beträgt € 150,- pro Haushalt. *Gmnd. F.*

■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

■ Der neue Gemeinderat

Sitzend: Haider Patricia BA, Wutzlhofer Elisabeth, Vizebgm. Neusteuerer Josef, Bgm. Reismüller Friederike, Tasch Nicole MA, DI Dr. Knaak Alexander Rüdiger
Stehend: Geisendorfer Harald, Spuller Felix, Reisner Gerald (Ersatzmitglied), GV Ing. DI (FH) Spuller Christian, Wutzlhofer Roland, Schwarz Johann, GV Hammer Josef, Reismüller Matthias, GV Pinter Markus, Spuller Richard (Ersatzmitglied), Rumpler Franz, Manker Leopold, GV Mag. Gruber Hans Gerald, Pötttschacher Franz, GV Strodl Anna, Biringer Oliver (Ersatzmitglied), Zeilbauer Jasmin, Strodl Bernd. Nicht am Foto: GR Eitzenberger und GR Pinter Markus jun.

Gmnd. F.

■ Gemeinderat

Konstituierende Sitzung am 17.10.2017

- Die neuen Gemeinderäte sind aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 01.10.2017: Bernd Strodl (SPÖ), Jasmin Zeilbauer (SPÖ), DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak (SPÖ), Leopold Manker (SPÖ), Roland Wutzlhofer (ÖVP), Ing. DI (FH) Christian Spuller (FPÖ) und Harald Geisendorfer (FPÖ). Die Ersatzmitglieder (eingeführt im Zuge der letzten Novelle der Bgld. Gemeindeordnung) sind: Richard Spuller sen. (SPÖ), Oliver Biringer (ÖVP) und Gerald Reisner (FPÖ). In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates werden sämtliche anwesende Mitglieder des Gemeinderates sowie die Ersatzmitglieder von der Bürgermeisterin angelobt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die aktuelle Funktionsperiode ein zu wählender Vizebürgermeister festgelegt wird. Daraufhin wird von der ÖVP-Fraktion Josef Neusteuer zum Vizebürgermeister gewählt.
- Die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes werden gewählt. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind: Bürgermeisterin Friederike Reismüller, Vizebürgermeister Josef Neusteuerer (ÖVP), Anna Strodl (SPÖ), Mag. Hans Gerald Gruber (SPÖ), Markus Pinter sen. (ÖVP), Josef Hammer (ÖVP) und Ing. Dipl.-Ing. (FH) Christian Spuller (FPÖ).

Beschlüsse vom 30.10.2017

- Die Geschäftsordnungen über den Gemeinderat, den Gemeindevorstand, den Prüfungsausschuss und die Ausschüsse werden einstimmig beschlossen.
- Gemeinderat Felix Spuller (FPÖ) wird mit Stimmenmehrheit zum Kassensführer (Gemeindegeldkassier) gewählt.
- Der Gemeinderat beschließt die Bestellung von Ausschüssen und von Delegierten (siehe unten).
- Als Umweltgemeinderat wird Gemeindevorstand Josef Hammer einstimmig bestellt.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Gemeindevorständin Anna Strodl und Gemeinderätin Elisabeth Wutzlhofer als EU-Gemeinderäte.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Unterfertigung von Verträgen durch Bgm. Friederike Reismüller, Vizebgm. Josef Neusteuerer, Gemeindevorstand Josef Hammer und Gemeinderat Franz Pötttschacher erfolgen soll.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Firma Straka Bau GmbH den Auftrag für die Sanierung der Wasserleitung am Mobilheimplatz in der Höhe von € 56.283,46.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Entwidmung aus dem öffentlichen Gut (Dipl.-Ing. Kummer, Hofleiten).

Die Mitglieder der vom Gemeinderat am 30.10.2017 beschlossenen Ausschüsse:

- Feuerwehrbeiräte Freiwillige Feuerwehr Forchtenau: Franz Rumpler (SPÖ) und Roland Wutzlhofer (ÖVP)





- Prüfungsausschuss: Elisabeth Wutzlhofer (ÖVP), Markus Pinter jun. (ÖVP), Nicole Tasch, MA (SPÖ), Bernd Strodl (SPÖ), Harald Geisendorfer (FPÖ)
- Bauausschuss: Friederike Reismüller (SPÖ), Bernd Strodl (SPÖ), DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak (SPÖ), Markus Pinter sen. (ÖVP), Josef Hammer (ÖVP), Johann Schwarz (ÖVP), Ing. DI (FH) Christian Spuller (FPÖ)
- Finanzausschuss: Mag. Hans Gerald Gruber (SPÖ), Anna Strodl (SPÖ), DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak (SPÖ), Josef Neusteurer (ÖVP), Markus Pinter sen. (ÖVP), Markus Pinter jun. (ÖVP), Felix Spuller (FPÖ)
- Soziales, Familie, Jugend: Jasmin Zeilbauer (SPÖ), Anna Strodl (SPÖ), Bernd Strodl (SPÖ), Patricia Haider, BA (ÖVP), Markus Pinter jun. (ÖVP), Roland Wutzlhofer (ÖVP), Harald Geisendorfer (FPÖ)
- Feuerwehrbeiräte Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia: Richard Spuller (SPÖ) und Matthias Reismüller (ÖVP)
- Beirat der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG: Friederike Reismüller (SPÖ), Mag. Hans Gerald Gruber (SPÖ), Franz Rimpler (SPÖ), Leopold Manker (SPÖ), Josef Neusteurer (ÖVP), Markus Pinter (ÖVP), Josef Hammer (ÖVP), Matthias Reismüller (ÖVP), Felix Spuller (FPÖ)
- Ersatzmitglieder des Beirates: Anna Strodl (SPÖ), Nicole Tasch, MA (SPÖ), DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak (SPÖ), Franz Pöttschacher (SPÖ), Johann Schwarz (ÖVP), Elisabeth Wutzlhofer (ÖVP), Patricia Haider, BA (ÖVP), Roland Wutzlhofer (ÖVP), Harald Geisendorfer (FPÖ)
- Delegierte für den Verein Naturpark Rosalia-Kogelberg: Leopold Manker (SPÖ) und Patricia Haider, BA (ÖVP)
- Delegierte für den Tourismusverband Region Rosalia-Neufelder Seenplatte: Friederike Reismüller (SPÖ), Mag. Hans Gerald Gruber (SPÖ), Josef Neusteurer (ÖVP)
- Delegierte für den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland: Jasmin Zeilbauer (SPÖ), Ersatz: Nicole Tasch, MA (SPÖ)
- Delegierte für den Wasserverband Wulkatal: Franz Pöttschacher (SPÖ) und Josef Hammer (ÖVP), Ersatz: DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak (SPÖ) und Johann Schwarz (ÖVP)

Gmnd. F.

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Der neue Gemeinderat wurde im Oktober gewählt und hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Die Ausschüsse sind alle besetzt. Eine Herausforderung für den Bauausschuss wird die generationenübergreifende Nutzung des Areals der alten Volksschule Neustift sein. Abgesehen davon sind im Budget für das Jahr 2018 wieder einige große Brocken enthalten. Nachfolgend ein Auszug der wichtigsten Maßnahmen: Für die Erneuerung des Kanals vom Kloster bis zur ehemaligen Kläranlage bei der Altstoffsammelstelle und für die Erweiterung im Gebiet Mühlgraben im Gebiet Mitterkreit (zwischen Hauptstraße und Setzerweg) sind 2,3 Millionen Euro vorgesehen. Während der Bautätigkeiten wird es hier zu Verkehrsbehinderungen kommen, wofür ich schon jetzt um Verständnis bitte.

In der Rosengasse und am Langer Weg werden 2018 nach Fertigstellung der restlichen Hauswasseranschlüsse endlich die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro. Für weitere Asphaltierungsarbeiten sind 170.000 Euro vorgesehen. Diese Arbeiten betreffen den Parkplatz hinter dem Friedhof, einen Umkehrplatz am Grenzweg, Gehsteig Rosalia, Feldgasse und Schwindlersgraben.

Um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen, werden zwei zusätzliche Geschwindigkeitsmessgeräte installiert.

Für die Anschaffung neuer Kommunalfahrzeuge sind im Budget 180.000 Euro enthalten. Die Feuerwehr Forchtenau erhält ein neues Rüstlöschfahrzeug. Zwei Drittel der Gesamtkosten sind 2018 zu bezahlen, das sind 295.000 Euro.

Aufgrund der zahlreichen Wasserrohrbrüche im Friedhof ist die Leitung dringend sanierungsbedürftig. Im kommenden Jahr wird die Leitung im Mittelgang erneuert.

In unserer Volksschule sind Installationsarbeiten für neue Rohrleitungen und Heizkörper in den Gängen notwendig. Weiters ist der Fun-Court bei der Schule in die Jahre gekommen, daher wird ein neuer Fun-Court angeschafft. Für diese zwei Positionen sind 150.000 Euro vorgesehen.

Zur Unterstützung des Vereinslebens vergibt die Gemeinde Förderungen von rund 55.000 Euro an insgesamt 16 Vereine. Weiters stehen für die beiden Feuerwehren 2018 49.000 Euro zur Verfügung.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich beim Verschönerungsverein Forchtenstein für die Spende von drei Krankenbetten für unsere Gemeindegewerkschaften. Die Betten können gegen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro monatlich von der Gemeinde ausgeliehen werden.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Personen, die sich bei der Gemeinderatswahl am 1. Oktober bereit erklärt haben zu kandidieren und Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Ein Vorbild in diesem Zusammenhang war immer Johann Eitzenberger, der am 13.11. plötzlich verstorben ist. Vierzig Jahre war er im Gemeinderat tätig und zehn Jahre davon im Gemeindevorstand. Johann Eitzenberger hat in dieser Zeit die Politik in Forchtenstein wesentlich mit geprägt. Die Gemeinde verliert mit ihm einen verlässlichen, pflichtbewussten Gemeinderat.

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner! Ich wünsche Euch im Kreise eurer Familien ruhige und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

Eure Bürgermeisterin
Friederike Reismüller



etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen, werte Forchtensteiner

Ein ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Mit dem Ergebnis der beiden Wahlgänge im Oktober hat es doch verhältnismäßig gravierende politische Veränderungen in Österreich gegeben. Aller Voraussicht nach wird in der kommenden 5-jährigen Legislaturperiode eine sogenannte konservative Bundesregierung, bestehend aus ÖVP und FPÖ, wie sie es nennen „längst fällige Veränderungen“ in Angriff nehmen.

Auch im Forchtensteiner Gemeinderat haben sich nach der am 1. Oktober stattgefundenen Gemeinderatswahl die Mehrheitsverhältnisse geändert. Mit dem Zugewinn von je einem Mandat für ÖVP und FPÖ konnte die absolute Mehrheit der SPÖ gebrochen werden.

Nach mehreren Verhandlungsstunden bei der letzten Gemeindevorstandssitzung konnte nun ein gemeinsamer Budgetvoranschlag für das Jahr 2018 ausgearbeitet werden.

Im ordentlichen Budgetvoranschlag sind im Ausgaben- wie im Einnahmenbereich rund 5,7 Mio. Euro vorgesehen. Im außerordentlichen Voranschlag (Kanalbau Hauptstraße und Mühlgraben) weitere rund 2,7 Mio. Euro.

Der Verhandlungsspielraum ist durch den großen Teil der sogenannten Fixpositionen wie etwa der Personalaufwand, die Verwaltung, Darlehensrückzahlungen etc. ohnehin verhältnismäßig gering. Mit dem Wissen, dass es meist nicht die großen Ausgabensummen sind, die der Bevölkerung „so wichtig“ sind, möchte ich Ihnen an dieser Stelle in Form einer Gesamtsumme auch einige kleinere Positionen dieses Budgetvoranschlages mitteilen.

Keine kleine Position sind zum Beispiel die rund 440.000,- Euro Asphaltierungsarbeiten, die in der Rosengasse, Langer Weg, Feldgasse, Parkplatz oberhalb der Leichenhalle (Stauseestraße), Schwindelsgraben, Umkehrplatz Grenzweg,

sowie der Gehsteig auf der Rosalia im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Weitere rund 800.000 Euro werden für die Baulanderschließung Mühlgraben, Baufeldfreimachung Mitterkreit (gegenüber des Sportplatzes), Ankauf RLF (Feuerwehr) sowie Kommunalfahrzeug (Traktor?), Greifer oder Ladewagen für Bagger, Sanierung Fun-Court-Platz neben der Volksschule, Heizungsanlage in der Volksschule (Gänge, Konferenzzimmer), Erneuerung der Wasserleitung im Friedhof, Förderung Forchtensteiner Vereine (erstmalig auch Zeltmieten für Vereinsfeste), Sanierungsarbeiten Sitzungssaal/Standesamt, Pestsäule, HI, Stiege und Floriani, Geschwindigkeitsmessgeräte, Buswartehäuschen auf der Rosalia und gegenüber der Feuerwehr Neustift, Förderung Semesterticket, Verlegung Müllplatz, Sparbücher für Neugeborene, ...

Gemeinderat nimmt Anliegen der Friedhofsbesucher ernst

Keine budgetären Auswirkungen, aber für viele Friedhofsbesucher umso wichtiger, ist mir an dieser Stelle der Hinweis, dass die Toiletanlage in der Leichenhalle ab dem Frühjahr 2018 (wetterabhängig schon jetzt) geöffnet wird. Allerdings können öffentliche Toiletanlagen von der Gemeinde nur dann zur Verfügung gestellt werden, wenn die Reinigungs- und Reparaturarbeiten überschaubar bleiben. Deshalb meine Bitte an alle: Verlassen Sie diese Einrichtung so, wie Sie diese vorgefunden haben.

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Abschließend wünsche ich Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, sowie ein glückliches, erfolgreiches, vor allem aber ein an Gesundheit reiches Jahr 2018.

Vbgm. Sepp Neusteurer

■ Gesundes Dorf

Erfolg für „Bewegung kann mehr“

Am Samstag, den 25.11.2017 fand der Workshop „Bewegung macht schlau – Die spielen ja nur!“ statt. Die Kinder und auch die Eltern hatten sehr viel Spaß bei ungezwungenem Spiel und Bewegung. Daniela Geisendorfer vermittelte zwischendurch die große Bedeutung von Bewegung in der kindlichen Entwicklung. www.bewegung-kann-mehr.at

Kommende Veranstaltungen

Workshop mit Bianca Forstik

Am 27.01.2018 wird von 14-17 Uhr der Workshop „Entspannung und Achtsamkeit für Schwangere“ gehalten. Anmeldung bis 19.01.2018 unter 0699/129 08 854. Die Teilnahme ist kostenlos. www.livenow.at

Kinderyoga mit Diana Millendorfer

Am 15.02.2018 findet der Workshop „Yoga für Kinder“ statt. Alle bewegungs- und entspannungsfreudigen Kids sind eingeladen um Yoga für Kinder kennenzulernen. Anmeldung bis 08.02.2018 unter 0650/33 63 123. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nahrungsmittelunverträglichkeit

Am 16.03.2018 findet der Vortrag „Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten“ um 18 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Alte Hausmittel für Groß und Klein - fast vergessen, aber bestens bewährt“

Der Workshop mit Manuela Stricker findet am 06.04.2018 statt. Anmeldung bis 30.03.2018 unter 0680/1449245

Workshop mit Daniela Geisendorfer

Der Workshop „Sensorische Integration“, von Daniela Geisendorfer wird am 09.06.2018 im Turnsaal der Volksschule von 15-17 Uhr stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Abschlussveranstaltung

Am 25.08.2018 findet von 14-18 Uhr die Abschlussveranstaltung des Projekts „Kind sein in Forchtenstein“ statt.

Mitmachen!

Das nächste Arbeitskreistreffen findet am 17.01.2018 um 19 Uhr im Gemeindegemeindeamt statt. Machen Sie mit! Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindegemeindeamt, Tel 02626/63 125 und unter www.forchtenstein.at/gesundes-dorf

G. H. R.

■ Forchtenstein und Forfel – eine Erfolgsgeschichte

Stimmungsvolle Adventfeier

Am 24.11.2017 fand die traditionelle Adventfeier von Burg Forchtenstein Fantastisch im Restaurant „Grenadier“ Mehr als 120 MitarbeiterInnen waren gekommen, um noch einmal die schönsten Stationen der abgelaufenen Saison 2017 Revue passieren zu lassen. Dabei konnte der Vorstand mit Präsidentin Christa Prets auch Dir. Karl Wessely von der Esterházy Stiftungen bei der Feier begrüßen. Positives, was die wirtschaftliche Seite betrifft, konnte Christa Prets überbringen: „Jeder Euro, der von der Gemeinde in das Festival investiert wird, kommt mehr als 2,5mal wieder in die Gemeinde zurück.“ Konkret betrug die Rücklaufquote in der vergangenen Saison 2,64. „Das heißt, dass für jeden Euro, den die Gemeinde in das Festival investiert, 2 Euro 64 Cent in die Gemeinde zurückfließen. Das kommt

natürlich in erster Linie den Betrieben und Wirtschaftstreibenden zugute, aber ebenso den vielen Vereinen, die schon seit Jahren beim „Forfel“ mitmachen, und nicht zuletzt den Jugendlichen aus Forchtenstein, die im Rahmen der Ferialjobs beim Festival arbeiten!“ erklärte Christa Prets weiter. „Es ist nach wie vor großartig, dass so viele Vereine und Mitglieder unserer Gemeinde bei „Forfel“ mitarbeiten!“ sagte Bürgermeisterin Riki Reismüller. Im Rahmen der Feier wurden zwei langjährige ehrenamtliche Forfel-Mitarbeiter verabschiedet: Dieter Strodl und Erich Nöhner, ziehen sich aus der aktiven Vereinsarbeit zurück, bleiben Forfel aber weiter verbunden.

Ferialjobs für unsere Jugendliche

„Für die Gemeinde ist es wichtig, dass beim „Forfel“ auch viele Jugendliche aus Forchtenstein die Möglichkeit



bekommen, während der Ferien zu arbeiten!“ Damit lädt Bürgermeisterin Reismüller alle Forchtensteiner Jugendliche und Interessierte ein, sich für die Mitarbeit bei Burg Forchtenstein Fantastisch zu bewerben. Bewerbungen für „Forfel 2018“ können ab sofort im Gemeindeamt Forchtenstein mit Lebenslauf und Foto bis 28. Februar 2018 abgegeben werden. Die Bewerbungsgespräche werden noch vor den Osterferien stattfinden, auch Bewerbungen per Email sind möglich (post@forchtenstein.bgld.gv.at).

G. K.

■ Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft für die Urbarialgemeinde Forchtenau

In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft wurde der Urbarialgemeinde Forchtenau der Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft verliehen. Einen gemeinschaftlichen Besitz zur Zufriedenheit Aller zu verwalten ist ein schwieriges Unterfangen. Obmann Hubert Wutzlhofer stellt sich dieser Aufgabe seit fast 15 Jahren. Unterstützt wird er bei seiner Arbeit durch ein engagiertes Team von Vorstandsmitgliedern. Dieses Kernteam übernimmt auch diverse Arbeiten im Revier wie z.B. Durchforstungsauszeige und die

jährlich wiederkehrende Stehendzuteilung der zu vergebenden Lose an alle Mitglieder.

Die Gemeinschaft bewirtschaftet eine Fläche von ca. 105 Hektar und zählt aktuell 63 Mitglieder, die sich 74 Anteile aufteilen. Damit ist die Urbarialgemeinde Forchtenau auch der größte Grundbesitzer innerhalb des Gemeindegebietes. Die Waldurbarialgemeinden des Burgenlandes wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründet. Ihre ursprüngliche Aufgabe war die nachhaltige Bereitstellung des

lebensnotwendigen Holzbezuges für die örtliche, bäuerliche Bevölkerung. Mit der Änderung der dörflichen Strukturen mussten sich auch die Agrargemeinschaften anpassen und modernisieren. Ein gutes Beispiel dafür stellt die Urbarialgemeinde Forchtenau dar. Neben der Brennholzbereitstellung für die Mitglieder, liegt das Augenmerk heutzutage in der Nutzholzproduktion.

Die Preisverleihung durch Bundesminister Andrä Rupprechter fand am 29.09.2017 in Kitzbühel statt.

H. W.



Der Vorstand v.l.: A. Wutzlhofer, J. Spuller, M. Tinhof, T. Spuller, Obmann H. Wutzlhofer, J. Strodl, S. Schwarz, E. Hofer, J. Kremser, M. Heger
Nicht im Bild: J. Schreiner u. H. P. Horvath



v.l.: Obmann H. Wutzlhofer, Landesforstdirektor Hofrat H. Iby, T. Wutzlhofer, Bezirksförster i.R. W. Meissl, Obmann Stv. M. Tinhof, Geschäftsführer des Bgld. Forstvereins A. Leitgeb und A. Tinhof

Kindergarten

Erntedankfest 1

Die Kindergartenkinder zogen beim Erntedankfest mit musikalischer Unterstützung von Markus Kovacs und dem geschmückten Leiterwagen in die Kirche. Zur Eröffnung führten die Vorschulkinder einen Volkstanz auf. Viele Eltern und Verwandte nahmen am Festakt in der Kirche teil, der von den Kindern feierlich gestaltet wurde.

Trommelworkshop 2

Ein etwas anderes Erlebnis war der Trommelworkshop mit dem Drum-Coach Martin Hombauer. Die Kinder erfuhren vieles über Instrumente und Rhythmen und konnten die verschiedensten Trommeln ausprobieren. Der Höhepunkt des 2tägigen Trommelworkshops war ein Abschlusskonzert, zu dem auch die Eltern eingeladen wurden. Gemeinsam mit den Kindern wurde dabei musiziert, geklatscht und getrommelt.

Verschönerungsverein 3

Durch die großzügige Spende von 3.000,00 € vom Verschönerungsverein Forchtenstein konnten für die Kinder einige Turngeräte und viele Spielsachen wie Puppenwagen und CD-Player angeschafft werden. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Advent im Kindergarten 4

Das gemeinsame Singen im feierlichen Rahmen stimmte sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder auf die Adventzeit ein. Durch die Unterstützung der Eltern war es möglich, im Anschluss ein gemütliches Beisammensein bei Tee und Kuchen zu verbringen. Mit dem Erlös vom Weihnachtsbasar werden für die Kindergartenkinder neue Bücher angeschafft. Ein herzliches Dankeschön an alle!

A. R.



Elternverein der Volksschule: Herbstfest bei spätsommerlicher Stimmung

Diesmal hatte es der Wetterfrosch wirklich gut mit uns gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Herbstfest 2017 statt. Spätsommerliche Temperaturen sorgten sowohl bei den Organisatoren als auch bei den Gästen für beste Laune. Unsere Schulkinder, unter der Leitung ihrer Lehrerinnen, hatten sich wieder mal selbst übertroffen und tolle Lieder, Gedichte und Theaterstücke zum Besten gegeben. Versteckte Talente kamen zum Vorschein und der Oscar für den besten Baum ging eindeutig an unseren Herrn Direktor.

Kulinarisch wurden die Gäste diesmal mit selbstgemachtem Kürbisstrudel, Kürbiskernwürsteln, Zuckermais und Maroni verwöhnt. Zum Kaffee gab es selbstgebackene Kastanien- und

Nussstrudel. Die Schüler der 4. Klasse versuchten sich sehr erfolgreich als Chocolatiers und servierten fruchtige Schokospieße. Eine „Saftbar“ mit frischgepressten Säften und spezielle Speisen für Kinder und Erwachsene mit Unverträglichkeiten, rundeten das Angebot ab. Die Schach-Ritter aus Mattersburg waren wieder zu Besuch und es wurde fleißig allerhand Herbstliches gebastelt. Im Elternvereins-Shop wurden selbstgemachte Handstulpen, Seifen, Duftkissen und vieles mehr angeboten. Der Elternverein bedankt sich bei allen Helfern, denn ohne sie könnte so

ein schönes Fest gar nicht stattfinden. Aber natürlich bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Besuchern.

Wichtige Termine 2018:

Wandertag am Samstag, den 05.05.2018,
Schulfest am Freitag, den 22.06.2018.

O. F.





Volksschule

Vom Korn zum Brot ❶

Die 3. Klasse der VS Forchtenstein nahm an einem Biobauernworkshop mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ teil. Die Biobäuerin kam an die Schule und erarbeitete gemeinsam mit den Kindern in einer Doppelstunde alle Getreidesorten und die einzelnen Teile der Getreidepflanze. Die Schüler durften mit einer Getreidemühle Mehl mahlen. Außerdem fertigten sie selbstgeformte Weckerl, Kipferl, Semmel und Stangerl. Die Freude war groß, als die fertig gebackenen Produkte gleich verkostet werden durften. Neben sehr viel an praktischer Erfahrung nahmen die Kinder auch eine Menge an neuen Lerninhalten zum Thema mit und festigten diese am Ende der Unterrichtseinheit mit einem „Vom Korn zum Brot“-Memory. Dieser Workshop bildete einen wichtigen Beitrag zum Klassenschwerpunkt „Gesunde Ernährung“.

Obstsalat und Gemüsesuppe ❷

Die beiden zweiten Klassen lernten in Sachunterricht viel über Obst und Gemüse. Natürlich durften da ein selbstgemachter Obstsalat und eine Gemüsesuppe nicht fehlen. Die jungen Köche waren mit großem Eifer bei der Arbeit. Selbstgekokochtes schmeckt einfach immer.

Caritas-Workshop ❸

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Forchtenstein durften auf Einladung des Caritas Haus Clara am langen Tag der Flucht an einem zweistündigen Schulworkshop zum Thema Flucht und Asyl teilnehmen.

Die Schüler konnten das Caritas Haus und die Flüchtlingsfamilien ihrer Mitschüler, die dort untergebracht sind kennenlernen. Mit Freude besuchten sie die Zimmer ihrer Schulkollegen und halfen gerne in der Küche beim Herstellen köstlicher Speisen aus den verschie-

densten Kulturkreisen mit.

Frau Mag. Birgit Prochazka sprach mit den Kindern in einem Teil des Workshops, wie man zum Flüchtling wird und welche Auswirkungen das auf das Zusammenleben der Menschen aus verschiedenen Ländern hat. Die Schüler zeigten reges Interesse an diesem Thema, gestalteten ein Plakat und nahmen sehr viele Denkanstöße für den Unterricht mit.

Bezirksrundfahrt Mattersburg ❹

Die 4. Klasse der VS Forchtenstein unternahm im Oktober gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Sonja Pahlevan und dem Geschichtsprofessor des Gymnasiums Mattersburg Herr Mag. Herbert Schwentenwein eine Bezirksrundfahrt durch unsere 19 Gemeinden. Die Kinder haben viel über die Geschichte, über interessante Gebäude, berühmte Personen, geographische Besonderheiten sowie Religions- und Volksgruppen erfahren.

Biobäuerinnen- Werkstatt ❺

Am 18. Oktober 2017 besuchten die beiden ortsansässigen Bäuerinnen Frau Geisendorfer Maria und Frau Bierbauer Aurelia die Kinder in der ersten Klasse, um sie mit den heimischen Produkten bekannt zu machen. Die verschiedenen Apfelsorten durften mit allen Sinnen genossen werden. Zuerst wurden die Unterschiede in Größe, Farbe und Form festgestellt, danach durfte jedes Kind das verschiedene Aroma der Äpfel erschnuppern. Danach erfuhren die Kinder auch, was man aus Früchten alles Leckerer zaubern kann. Die mitgebrachten Apfelsäfte schmeckten allen. Zuletzt wurden die herrlichen Früchte natürlich noch voll Genuss verspeist. Herzlichen Dank an die beiden Bäuerinnen für ihr Engagement!

M. P.





■ Österreichischer Touristenklub Sektion Forchtenstein

Sektionenwandertag

Beim Sektionenwandertag treffen sich die verschiedenen Sektionen des Österr. Touristenklubs zu einer gemeinsamen Wanderung.

Am 1. Oktober 2017 war unsere Sektion Rosalia bereits zum dritten Mal (nach 2008 und 2013) der Veranstalter dieses Sektionenwandertages und wir konnten 5 Sektionen mit rund 70 Teilnehmern bei uns in Forchtenstein begrüßen.

Bei schönem, herbstlichen Wetter führte uns die Strecke über den Hausberg, wo wir einige Stationen des Kreuzweges sahen. Von hier hatten wir bereits einen schönen Ausblick auf die Burg Forchtenstein, die unser nächstes Ziel war. Dort bewirteten wir im Restaurant „Grenadier“ unsere Gäste mit Gulasch- und Kartoffelsuppe sowie Getränken. Von der Terrasse der unteren Burgbastei konnten wir „ins Land schauen“ bis weit über den Neusiedler See. Dann marschierten wir, begleitet von den Lamas der Familie Strodl, über die Reserlgasse und den Reitsteig zu unserem ÖTK-Kreuz, wo wir eine Pause einlegten. Kastanienlikör, Getränke und Mehlspeisen fanden guten Anklang. Man gedachte der verstorbenen Mitglieder und mit einem Lied verabschiedeten wir uns von der Labestelle. Über den Eichenweg, Waldgasse und Schmiedgasse erreichten unser Ziel - das Restaurant Kukuruzstüb. Nach einer kleinen Ansprache durch den Sektionsobmann, Überreichung von Präsenten (wie Fototaschen und Bilder) verabschiedeten wir zufriedene und gut gelaunte Gäste.

B. W. | Foto: M. Tragl

ÖTK: Herbstwanderung

Start zu unserer Herbstwanderung war das „Paradies“, insgesamt fanden sich 14 Wanderfreunde ein, um gemeinsam nach Siegraben zu marschieren. Entlang des Weges wuchsen viele Pilze und einige unserer Wanderer waren auch fleißige Sammler. Bei der Alberthütte legten wir eine Pause ein, etwas später erreichten wir die Hubertuskapelle. Weiter ging es zuerst auf schönen Waldwegen und später auf aussichtsreichen Pfaden mit Bäumen in bunter, herbstlicher Laubfärbung. In Siegraben stärkten wir uns bei einem Heurigen, zurück konnten wir mit dem Auto fahren. Aufgrund des herrlichen Wetters und der schönen Strecke fand diese Wanderung großen Anklang.

Text und Foto: B. W.



■ Pensionisten

Die Pensionistengruppe Forchtenstein hielt am 25. November in der alten Volksschule Neustift den Weihnachtsbasar ab, der wieder sehr gut besucht war.



■ 16 Tage gegen Gewalt

Die Gemeinde unterstützt seit Jahren die Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“, auch dieses Jahr wurde am Donnerstag, den 30.11.2017 eine Fahne gehisst.

■ Musikverein

Martinikonzert

Im Burgenland ist es seit vielen Jahren Brauch, Persönlichkeiten für ihre Verdienste um das Land Burgenland am Martinitag auszuzeichnen. Der Musikverein Forchtenstein freute sich heuer über 2 Jubiläen: 90 Jahre Blasmusik in Forchtenstein und 40 Jahre Musikverein Forchtenstein. Der Verein nahm das Land Burgenland zum Vorbild, um beim Martinikonzert am 11.11.2017 Musikanten und -innen für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein zu danken und zu ehren. Bürgermeisterin Riki Reismüller, Manfred Gruber vom Bgld. Blasmusikverband und Obmann Frank Dirnberger freuten sich, an 21 Personen Urkunden und Medaillen für 10, 15, 25 und 40 Jahre zu überreichen. Ein kleines Zeichen für langjährige Treue!

Im ersten Teil des Konzerts überraschte die Kapelle mit 3 klassischen Stücken, die eine Woche später beim nächsten Auftritt auch am Programm standen: im Kulturzentrum Güssing, wo unser Musikverein am Wertungsspiel für Konzertmusik teilnahm. Das Forchtensteiner Publikum war von der präzisen musikalischen Ausführung und der Konzentration unserer Musiker begeistert – wie auch offensichtlich die Juroren beim Wertungsspiel in Güssing. Denn unser Musikverein erreichte einen sehr guten Erfolg! Freude und Genugtuung bei den MusikerInnen und beim Kapellmeister - jetzt ist die Qualität unserer Kapelle offiziell bestätigt!

Der zweite Teil des Konzerts entführte uns ins Land der Musicals, bekannte Ohrwürmer wurden von Alt und Jung mit Begeisterung aufgenommen. Bei Reinhard Fendrichs Fast-Hymne „I am from Austria“ trat das Publikum fast als Chor auf.

Durchs Programm führte wieder Claudia Pinkl, die mit ihren Erläuterungen zu den Stücken nicht nur den Musikern eine Pause zum Verschnaufen ermöglichte, sondern allen Besuchern viel Hintergrundinformation zu den Komponisten und ihren Werken näherbrachte. Und mit ihrer Art und Weise der Präsentation so manches Lächeln und Lachen auf die Gesichter im Publikum zauberte... Was alle heuer besonders freute: Die Veranstaltungshalle war voll, und viele neue Gesichter genossen ein musikalisch sehr anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm.



Foto v.l.: J. Gebhardt, R. Schütz, H. Morawitz, A. Wild

Der Abend dauerte noch lange, die letzten Besucher verließen weit nach Mitternacht die Volksschule.

Erfolgreiche Jungmusikerinnen

Drei junge Flötistinnen unseres Musik- und Musikschulvereins absolvierten Ende November die Leistungsabzeichenprüfung des burgenländischen Blasmusikverbandes: Anna Wild (Leistungsabzeichen in Bronze, spielt seit April 2016 die 2. Flöte im Musikverein), Hannah Morawitz und Julia Gebhardt

(Junior-Leistungsabzeichen). Alle drei Mädels absolvierten die Prüfungen mit einem ausgezeichneten Erfolg! Wir, alle MusikerInnen und die Vorstände von Musik- und Musikschulverein gratulieren und sind stolz auf die drei Flötistinnen! Und natürlich auch auf unsere Flötenlehrerin Raphaela Schütz, die die intensiven Vorbereitungen zur Prüfung leitete.

Text: A. Bum / Fotos Konzert: G. Wiesinger
Foto Musikerinnen: A. Bum

FF Forchtenau

Inspektion

Am 16.09.2017 wurde die FF Feuerwehr Forchtenau im Beisein von Bgm. Riki Reismüller und von unserem Abschnittsbrandinspektor ABI Taschner Sebastian inspiziert.

Übungsannahme war ein Werkstättenbrand mit zwei vermissten Personen. Mit schwerem Atemschutz wurde die Personensuche und Rettung durchgeführt. Zeitgleich wurde ein umfassender Außenangriff vorgenommen, um die benachbarten Gebäude zu schützen. Hauptaugenmerk wurde dabei auf den richtigen Einsatz des Druckbelüfters gelegt. Bei der anschließenden Übungsbesprechung fand unser Abschnittsbrandinspektor nur lobende Worte für den reibungslosen Übungsablauf. Die Gemeindevertretung konnte sich nur dieser lobenden Worte anschließen und die Bevölkerung kann stolz sein, eine solch gut ausgebildete Feuerwehr im Ort zu haben.

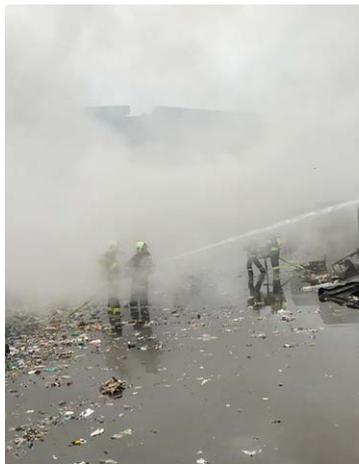
Großbrand

Am Samstag, den 21.10.2017 um 08.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau mittels Sirene zum Großbrand nach Wulkaprodersdorf zur Entsorgungsfirma Hackl nachalarmiert, um unsere Kameraden, die seit den Abendstunden im Einsatz standen, abzulösen. Die FF Forchtenau rückte mit einem TLF 3000, einem LFB und 14 Mann zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen wurden wir auf zwei Bereiche aufgeteilt. Das LFB unterstützte die anderen Feuerwehrkollegen bei der Wasserversorgung und brachte unsere TS in Stellung, um bei einem möglichen Ausfall einer anderen TS, sofort einsatzbereit zu sein. Die restliche Mannschaft rüstete sich am Atemschutzsammelplatz mit schwerem Atemschutz aus und begann nach Befehlsgabe mit der Brandbekämpfung. Diese stellte sich allerdings als sehr schwierig heraus, da es immer wieder an verschiedenen Stellen zu Brennen begann.

Nach rund 7 Stunden wurden wir von unseren Kameraden aus dem Bezirk Eisenstadt abgelöst und somit konnten wir wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau bedankt sich bei allen Feuerwehrkameraden und dem Roten Kreuz für die reibungslose Zusammenarbeit.

M. Sp. Jun. | Fotos: FF Forchtenau



Hochzeit

Am 09.09.2017 ehelichte unser Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles seine Lieselotte Pranzl in der Weinstadt Retz. Eine Abordnung überbrachte die besten Glückwünsche seitens der FF Neustift an der Rosalia.



Übung

Schon traditionell fand am Nationalfeiertag dem 26.10.2017 die gemeinsame Brandeinsatzübung der Feuerwehren Neustift an der Rosalia, Wiesen und Forchtenau statt. Die Übung wurde durch die FF Neustift durchgeführt, es handelte sich um einen Wohnhausbrand in der Kohlstatt bei der Fam. Sedlatschek.

Übungsbeginn war um 09.30 Uhr. Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges der FF Neustift stand das Wohnhaus in Brand so die Übungsannahme. Insgesamt waren 9 Einsatzfahrzeuge und 65 Feuerwehrmitglieder an der Übung beteiligt.



Feuerwehrball

Zu unserem Feuerwehrball, den wir am 18.11.2017 in der Burg Forchtenstein abhielten, konnte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles wieder eine große Anzahl an Gästen begrüßen. Ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden sowie Privatpersonen, die uns mit diversen Tombolatreffern unterstützt haben. Der Reinerlös wird für den Ankauf von Einsatzbekleidung verwendet.

Bitte reservieren Sie sich gleich den Termin für den nächsten Feuerwehrball: 10.11.2018 auf der Burg Forchtenstein.



Friedenslicht

Am 24.12.2017 kann wieder in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Neustift an der Rosalia abgeholt werden. Sollte für Sie jedoch keine Möglichkeit bestehen, dies selbst abzuholen, bringen wir es Ihnen gerne nach Hause. Bitte um Anruf unter der Telefonnummer 81416 oder bei LM Matthias Windberger unter der Telefonnummer 0677-62768420.



Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht allen Gemeindegewerbetreibenden von Forchtenstein ihre Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia.



M. S. | Fotos Ball: M. Tragl



■ SV Forchtenstein

Turbulenzen überwunden

Nach einigen Turbulenzen im Sommer wurden im Vorstand und im sportlichen Bereich Änderungen durchgeführt. In der kurzen Sommerpause konnten wir jedoch einen erfahrenen Trainer und nicht weniger als 8 Spieler verpflichten.

Die Herbstmeisterschaft begann hervorragend, nach 5 Spielen lag man an der Tabellenspitze. Leider kamen nun einige Verletzungen von Schlüsselspielern dazu. Diese Verletzungen warfen unsere Mannschaft aus der Spur. Wir kamen bis zum Schluss nicht mehr in die Bahn, somit beendeten wir die Meisterschaft auf den 11. Platz.

Unsere U-23 erreichte im Herbst den hervorragenden 6. Tabellenplatz. Der Vorstand steht geschlossen hinter Trainer und Mannschaft, sie haben unser vollstes Vertrauen fürs Frühjahr. Wenn alle wieder gesund in die Vorbereitung gehen, kommen im Frühjahr auch wieder die Erfolge.

Im Nachwuchs waren unsere U-8 und U-10 erfolgreich - sie waren die Besten in ihrer Gruppe. Dank der großartigen Unterstützung unseres Fanclub wird der Nachwuchs jährlich mit Trainingsutensilien ausgestattet.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Trainern, Spielern, Vorstandsmitgliedern und vor allen unseren Fanclub - Damen für ihren ganz jährigen Einsatz bedanken!

Ich wünsche allen unseren Fans ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018 und hoffe, dass sich meine Prognosen erfüllen und wir uns im Frühjahr wieder sehen.

Gerhard Leitner, Obmann

■ Clubausflug des Fotoclubs Forchtenstein-Rosalia

Am Samstag, den 25.11.2017 war es wieder so weit: Der Fotoclub startete zu seinem traditionellen Clubausflug. Unser Bus brachte uns von Forchtenstein zum Schloss Hof. Zuerst besuchten wir die Jubiläumsausstellung „300 Jahre Kaiserin Maria Theresia“, die im Jahr 1717 geboren wurde. Im Rahmen einer sehr interessanten Führung erfuhren wir sehr viel über das Leben, die Familie und über das politische Werk sowie über die Licht- und Schattenseiten im Leben der Kaiserin. Nach der Führung blieb noch genügend Zeit, den Weihnachtsmarkt, die Krippenausstellung, den Schlosspark und den Gutshof mit seinen vielen Tieren, unter anderem den weißen Eseln, zu besichtigen. Die vielen Marktstände boten Regionales Handwerk und zahlreiche Geschenkideen, so dass einige von uns schon die ersten Weihnachtsgeschenke eingekauft haben. Zu sehen gab es auch die berühmte, spätbarocke Jaufenthaler Krippe. Sie ist eine der letzten ihrer Art, die noch im Original erhalten sind.

Nach dem Mittagessen ging es dann weiter zu einem ganz anderen Weihnachtsmarkt, nämlich zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Traiskirchen. Am Hauptplatz standen die Zelte des Marktvolks und es wurden Schwerter, Messer, Trinkhörner und mittelalterliche Kleidung angeboten. Parallel dazu gab es auch noch einen Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk. Besonders interessant war das Rahmenprogramm mit zahlreichen Gauklern. Den Abschluss bildete eine Feuershow, bei der die Gaukler mit brennenden Seilen und anderen Gegenständen zahlreiche Kunststücke zeigten.

Viel zu schnell ging dieser ereignisreiche Tag zu Ende und mit vielen neuen Eindrücken kamen wir wieder in Forchtenstein an.

A. D.



■ Preisverleihung

Bei der Fotolandesmeisterschaft 2017 belegte Erich Reismüller den 2. Platz in der Kategorie Schwarz/Weiß. Zur Preisverleihung begrüßte Fotoclub-Obmann Herbert Horvath OAR Albert Kriegler vom Landesverband. Auf dem Foto von links nach rechts: Erich Reismüller, Monika Richter, Herbert Horvath, Gerhard Posch, Denise Jandl, Bgm. Friederike Reismüller und OAR Albert Kriegler.

24. Rosalienpokal

Am 6. Jänner 2018 findet wieder das traditionelle Hallenfußballturnier in der Sporthalle Mattersburg statt.

Folgende Mannschaften werden für spannende Spiele sorgen: SV-Mattersburg Amateure, SC/ESV Parndorf, SV Bad Sauerbrunn, SC Sollenau, SC Neudörfel, SV Schattendorf, ASKÖ Kaisersdorf. Die Gruppenspiele beginnen um 13:00 Uhr. Es gibt auch wieder eine attraktive Verlosung.

Sautanz

Am Faschings-Samstag, den 10.02.2018, findet wieder der traditionelle Sautanz statt.

G.L.

U8 Herbstmeister 2017 der Gruppe (Mitte B)

Im Herbst stiegen unsere Kids in die U8 auf. Durch die hohe Anzahl von spielbegeisterten Kindern konnten wir sogar mit zwei U8 Mannschaften die Saison bestreiten. Die U8 konnte gleich in der ersten Saison einen Titel erringen. Sie setzten sich gegen Mannschaften wie Mattersburg, Rohrbach oder Waldquelle Juniors souverän durch. Mit drei Turniersiegen, einen dritten und einen vierten Platz holten sie sich den Herbstmeistertitel mit zwei Punkten Vorsprung vor Mattersburg. Die Nachwuchsfußballer wurden sogar mit einer neuen Garnitur Dressen (gesponsert vom Fanclub) ausgestattet. Fußballbegeisterte Kinder (Buben und natürlich auch Mädchen) sind jederzeit herzlich eingeladen, bei einem Probetraining dabei zu sein!

Hiermit möchte ich mich bei Hans-Peter Morawitz bedanken, der mich immer tatkräftig unterstützt hat, sowie auch an alle Eltern ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Am Foto von links nach rechts: R. Morawitz, L. Schaller, P. Schäfer, L. Hauer, N. Schulz, N. M. Baron

M.B.

U8B Fußballmannschaft – Übung macht den Meister!

Nachdem sich das Trainerteam nach der sehr erfolgreichen Frühjahrssaison 2017 entschieden hatte, in Zukunft zwei U8 Mannschaften ins Rennen zu schicken, um allen Kindern die Chance zu geben, mehr Spielerfahrung zu sammeln, hieß es bei den ersten Turnieren der Herbstsaison 2017 zu einer Mannschaft zusammenzuwachsen. Und die Freude der beiden Trainer Harald Geisendorfer und Norbert Reithofer, der Mädchen und Buben und natürlich der Eltern und Verwandten war riesig, als man beim letzten Turnier der Saison auf eigenem Platz, nur durch Pech in der letzten Spielminute, am Turniersieg knapp vorbeischrämte. Mittlerweile wird jeden Donnerstag in der Halle trainiert, aber die Kinder freuen sich schon wieder auf das Frühjahr, wo sie zweimal die Woche ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen können. Dazwischen aber freuen sich schon alle auf die Weihnachtsfeier vom Fanclub und natürlich auf das Christkind. Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainerteam viel Erfolg für die nächsten Spiele!

O.F.

U10 Fußballmannschaft - Erfolgreiche Herbstsaison!

Auf eine erfolgreiche Herbstsaison können die Kinder unserer U10 Mannschaft zurückblicken. Bei 6 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage wurde der verdiente „Herbstmeistertitel“ der Liga U10 Mitte II gefeiert.

Unsere fußballbegeisterten Nachwuchskicker waren bei jedem Spiel mit großem Einsatz und viel Freude dabei. Motiviert und voller Stolz gehen die Kinder nun in die kommende Frühjahrssaison. Herzliche Gratulation für die tolle Leistung und weiterhin viel Erfolg!

T.G.



■ Termine

2017

- 24.12. ab 14:00 Uhr, Tag der offenen Tür mit Friedenslicht, FF Neustift
- 31.12. Silvestermenü, Heurigenrestaurant Auszeit
- 31.12. ab 15:00 Uhr, Silvesterwanderung nach Schwarzenbach, ÖTK
- 31.12. ab 15:00 Uhr, Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche
- 31.12. ab 12:00 Uhr, Silvesterstand, Böllerschützen, GH L. Schreiner

2018

- 06.01. ab 13:00 Uhr, Rosalienpokal, Sporthalle Mattersburg
- 06.01. 19:00 Uhr, 127. Jahreshauptdienstbesprechung d. FF Forchtenau
- 13.01. Jugendball, GH Wagner-Lehner
- 17.01. 19:00 Uhr, Arbeitskreistreffen Gesundes Dorf (siehe Seite 4)
- 20.01. Trachtenball, GH Wagner-Lehner
- 21.01. 09-12:00 Uhr, 13-15:00 Uhr, Blutspenden, VS Forchtenstein
- 27.01. 14:00 Uhr, Workshop Gesundes Dorf (siehe Seite 4)
- 27.01. 19:00 Uhr, Fanclub-Gschnas, Heurigenrest. zur Edelkastanie „Nega“
- 28.01. 15:00 Uhr, Showdance, GH Wagner-Lehner
- 30.01. Musterung Jahrgang 2000
- 03.02. 21:00 Uhr, ÖVP Gschnas, GH Wagner-Lehner
- 04.02. 14:00 Uhr, Kinderfasching, GH Wagner-Lehner
- 10.02. 15:00 Uhr, Faschingskränzchen der Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 10.02. Sautanz, Fleischerei Gebhardt
- 11.02. 14:00 Uhr, Faschingsfeier der Senioren, GH Wagner-Lehner
- 14.02. ab 18:30 Uhr, Heringsschmaus, GH Wagner-Lehner
- 15.02. Workshop Gesundes Dorf (siehe Seite 4)
- 18.02. 09:00 Uhr, Eröffnung 300 Jahre Hl. Stiege
- 24.02. Jahreshauptdienstbesprechung d. FF Neustift, GH L. Schreiner
- 10.03. 18:00 Uhr, Heimspiel SV Forchtenstein – SV Rohrbach
- 11.03. 15:00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Senioren, GH Wagner-Lehner
- 16.03. 18:00 Uhr, Vortrag Gesundes Dorf (siehe Seite 4)
- 17.03. Flurreinigung
- 23.-25.03. 10:00-17:00 Uhr, Ostermarkt, Burg Forchtenstein
- 23.03.-04.11. 10:00-18:00 Uhr, Sonderausstellung Shell Collection, Burg Forchtenstein
- 24.03. 18:00 Uhr, Heimspiel SV Forchtenstein – SV Schattendorf

- 28.-31.03. 11:15/14:15/15:45 Uhr, Kinderostern „Drache, Einhorn, Osterhase“, Burg Forchtenstein
 - 01.04. 18:30, 20:00 Uhr, Draculade, Burg Forchtenstein
 - 02.04. Osterwanderung, ÖTK
 - 03.04. ab 16:00 Uhr, Heurigen-nachmittag der Senioren, Heuriger Gebhardt Doris
 - 07.04. 18:00 Uhr, Heimspiel SV Forchtenstein – SV Drassmarkt
- Kurzfristige Änderungen vorbehalten!**



■ Regelmäßige Termine

- **Jeden 2. Montag im Monat**
20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- **Jeden Dienstag**, 14:00 – 16:00 Uhr,
Caritas Strickkaffee, Caritas Haus Klara
- **Jeden Dienstag**, 14:00 – 17:00 Uhr,
Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 3. Mittwoch im Monat**
15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- **Jeden 2. Freitag im Monat**
19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK
GH Lore Schreiner

■ Heurigenkalender

- 03.12. – 31.12. Heurigenrest. Auszeit
- 06.12. – 23.12. Werner Sauerzapf
- 07.01. – 18.02. Heurigenrest. Auszeit
- 01.02. – 13.02. Johann Schwarz
- 28.02. – 14.03. Anna Sinawehl
- 18.03. – 22.04. Heurigenrest. Auszeit
- 14.03. – 02.04. Werner Sauerzapf
- 04.04. – 15.04. Doris Gebhardt

■ Heurigenrestaurant Auszeit

Hauptstr. 31, geöffnet Mo – So, Mi Ruhetag. Terminänderungen möglich. Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel.: 02626/63123 oder 0660/6312301

■ Familie Sauerzapf „NEGA“

Kreitenweg 11, Fr – So und Feiertage geöffnet, Busse und Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel. 02626/81229.

■ Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit/Autoren:** Herbert Ascherbauer, Manfred Baron, Birgit Brunner, Johannes Bum, Anton Dirnberger, Oliver Filz, Daniela Geisendorfer, Thomas Geisendorfer, Gerhard Krammer, Gerhard Leitner, Manuel Messner, Manuel Messner, Josef Neusteurer, Martin Pöttschacher, Andrea Ramhofer, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Maria Sotos, Michael Spuller, Bernd Strodl, Sandra Strodl, Hermann Wessely, Brigitte Wiesinger, Hubert Wutzlhofer u.a. **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie (www.digitalimage.at), Forchtenstein **Druck:** Wograndl, Mattersburg **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein www.mausblau.at | info@mausblau.at

Redaktionsschluss

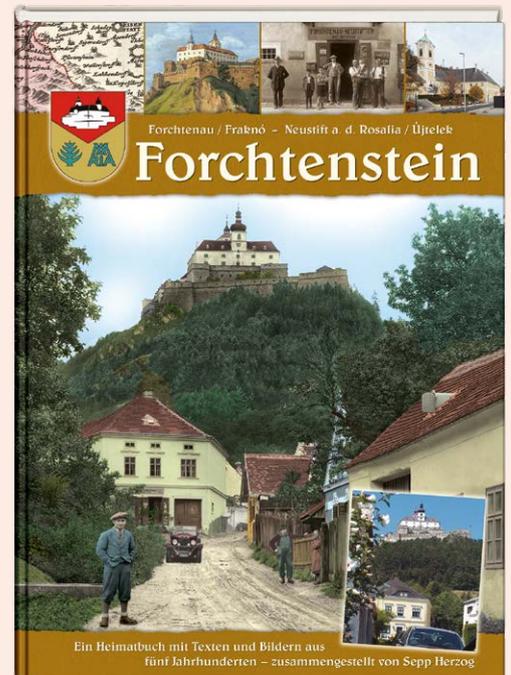
Der Abgabeschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindepresse ist Anfang März 2018. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

■ Neues Buch von Sepp Herzog

Nach dem Erscheinen des Buches „Forchtenstein einst & heute“ im Jahr 2010, das auf viel Interesse gestoßen ist und einmal mehr das Bewusstsein um die reiche Geschichte unseres Ortes angeregt hatte, wurde an Autor Sepp Herzog vielfach der Wunsch herangetragen, doch wieder einmal „etwas“ über Forchtenstein zu schreiben und es als Buch zu veröffentlichen. Diesen Anliegen ist Heimatkundler Herzog nachgekommen und hat vor wenigen Tagen - neuerlich im Heimat-Verlag Schwarzach - sein neues Werk „Forchtenstein - Ein Heimatbuch mit Texten und Bildern aus fünf Jahrhunderten“ veröffentlicht. Darin schildert der Autor das Entstehen von Forchtenau und Neustift a. d. Rosalia und die Entwicklung der Orte (im Jahr 1971 zu „Forchtenstein“ vereinigt) durch die Jahrhunderte bis heute. Viele Texte sind auch als zeitgenössische Schilderungen des 19. und 20. Jahrhunderts in Faksimilie abgedruckt - nachfolgend z. B. ein Textausschnitt aus dem Jahr 1838: „... Forchtenau liegt malerisch in einer Schlucht versteckt, die sich um den Schlossberg herumzieht. Überraschend ist es, die nahen Höhen mit Kastanien

bepflanzt zu sehen. Hinter dem Ort erhebt sich auf einem kahlen aber nicht sehr schroffen felsigen Vorgebirge die berühmte Burg Forchtenstein, der Sage nach schon um 500 erbaut. ... Im Markte kann man Pferde bekommen, um auf den ziemlich hohen Schlossberg zu reiten. Vor dem Schlosse stehen ein paar Hütten, deren eine ein Wirtshaus ist ... Auf dem Rosalienberg erinnern herumstreifende Grenzjäger, dass man sich an der ungarischen Grenze befindet ... sehr malerisch stellt sich von hier das Leithagebirge, der Neusiedler See, Ödenburg, Eisenstadt, vor allem aber zu Füßen die mittelalterliche Burg Forchtenstein dar. 10 Städte und über 100 Dörfer sollen von hier sichtbar sein...“

Illustriert hat Sepp Herzog diese spannende und lehrreiche Reise durch die Geschichte unseres Ortes mit vielen Bildern, Plänen, Fotos etc., wobei fast alles was gezeigt wird bisher unveröffentlicht ist, da es erst in letzter Zeit vom Autor in ungarischen Archiven ausgehoben wurde oder Neuerwerbungen in seinem reichhaltigen Bildarchiv sind. Das großformatige Werk ist ein Heimat-



buch im besten Wortsinn geworden, es überzeugt sowohl durch seinen Inhalt als auch durch seine attraktive grafische Aufmachung und den hochwertigen Druck.

Das Buch ist auch ein ideales Geschenk und zum Preis von 20 Euro ab 18.12.2017 im Gemeindeamt Forchtenstein sowie in der Raiffeisenbank-Filiale Forchtenstein erhältlich. *H. A.*

■ Burschenschaft: Bezauberndes St. Margarethen

Da wir uns mit Freude an Halloween des letzten Jahres erinnerten, haben wir heuer wieder die Weinverkostung „Halloween“ in St. Margarethen besucht. Auch für Weinliebhaber, die nicht in der Burschenschaft tätig sind, war es möglich, einen Platz im Bus zu reservieren. Das Angebot fand viel Anklang und so machte sich ein vollbesetzter Bus auf den Weg ins Weindorf St. Margarethen.

Bei unserem Rundgang durchs Dorf konnten wir uns voll und ganz auf unseren ortskundigen Oliver Abraham verlassen – er zeigte uns nicht nur wo die besten Winzer, sondern auch die leckersten Brötchen und urigsten Weinkeller zu Hause sind. Danke lieber Oliver und ein großes Danke an alle Teilnehmer.

B. St.

■ Verein Kontrakrebs

Der Verein Kontrakrebs springt ein, wo Krankenkassen ablehnen oder andere Stellen versagen. Finanziert wird er durch verschiedene Veranstaltungen, Spenden, Mitgliedschaften, Weihnachtsmärkte und auch durch Flohmärkte. Für diese Flohmärkte werden ganz dringend Gegenstände gesucht, die vielleicht nicht mehr zu brauchen, aber zum Wegwerfen viel zu schade sind. Kontakt: Maria Paukovits, Forchtenstein, Tel: 0650/97 15 325

■ Tipp: Naturpark Rosalia-Kogelberg



- **26.01.** 18:00 Uhr: „Ein Blick in den Winterhimmel“, Info: Peter Vogl, Tel.: 0699/180 859 75 oder astronomie-purerleben@gmx.at
- **23.02.** 18:30 Uhr: „Ein Blick in den Winterhimmel“ (siehe oben)
- **12.-16.02.** 9:00-16:00 Uhr: „WinterWoodWonderland in der Werkstatt Natur“, Ing. Roman Bunyai, MA, Tel.: 0664/24 111 53 oder info@Werkstatt-Natur.at



■ Discobus

Die Gemeinde Forchtenstein ist Teil der Discobusgemeinschaft und trägt somit einen wesentlichen Teil zur Unfallvermeidung mit jugendlichen AutofahrerInnen bei. Verkehrssicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen für die jungen ForchtensteinerInnen. Somit bieten wir nicht nur eine sichere und günstige Alternative zum Privat-PKW, sondern zeigen auch Bewusstsein für die Umwelt.

Mit der Discobus Card bezahlen Jugendliche € 2,- für die Fahrt ins Wochenendvergnügen. Die Karte ist kostenlos und kann auf www.discobus.at beantragt werden.

A. Str.



■ Blutspendeerung

Am Samstag, den 07.10.2017 fand in der Bauermühle in Mattersburg die Blutspendeerung statt.

Zu den Geehrten zählten heuer Franz Habeler und Friederike Reismüller, die das Abzeichen in Silber bekommen haben.

M. M.



■ Gratulation zum 70er

Am 15.10.2017 feierte der Jahrgang 1947 gemeinsam den 70er. Beginnend links hinten: Spath Gerd, Gebhardt Kurt, Heger Johann, Karpp Wolfgang, Huber Johann, Schandl Viktor, Reithofer Anna, Spath Christine, Leitner Josef, Herzog Josefine, Gebhardt Johann, Mayer Maria, Spanraft Anton, Mitterhöfer Willi, Glocknitzer Thomas, Bgm. Reismüller Friederike, Vizebgm. Neusteurer Josef, Krojer Theresia, Kaupa Hermine, Brezyna Elfriede, Tschirk Emilie, Treidl Herta, Gruber Angela, Huber Elfriede, Wutzlhofer Gisela

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum recht herzlich!



Frohe Weihnachten

wünschen

Friederike Reismüller

Bürgermeisterin

Josef Neusteurer

Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber

Josef Hammer

Markus Pinter

Ing. DI (FH) Christian Spuller

Anna Strodl

Gemeindevorstand

sowie

Patricia Haider, BA

Harald Geisendorfer

DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak

Leopold Manker

Markus Pinter jun.

Franz Pöttschacher

Matthias Reismüller

Franz Rumpler

Johann Schwarz

Felix Spuller

Richard Spuller

Bernd Strodl

Nicole Tasch, MA

Elisabeth Wutzlhofer

Roland Wutzlhofer

Jasmin Zeilbauer

Gemeinderäte

Hermann Wessely

Leiter des Gemeindeamtes

**und die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt
Forchtenstein**